

Die Nase von Nikolai Gogol

Die Nase (Nos)

von Nikolai Gogol

Sprecher: Kaja Sesterhenn

"Er steckte die Finger hinein und zog – eine Nase heraus! ... Da ließ Iwan Jakowlewitsch die Hände sinken, begann sich die Augen zu reiben und zu tasten: Eine Nase, wirklich eine Nase! und noch obendrein schien es die Nase eines Bekannten zu sein. Entsetzen malte sich auf Iwans Gesicht, aber dieses Entsetzen war noch nichts gegen den Abscheu, der sich seiner Gattin bemächtigte."

Die Novelle »Die Nase« (1836) gehört zu den schon fast surrealistischen »Petersburger Novellen«, die vor dem Hintergrund der Großstadt gesellschaftlicher Missstände und menschliches Fehlverhalten zeigen.

Wie kaum ein anderer Schriftsteller zeigt Gogol den Widerspruch zwischen Schein und Sein und die Flucht aus der quälenden Wirklichkeit in die fixe Idee auf. Entsprechend neigt er zu Übersteigerung und drastischen Kontrasten, lässt Pathos in Banalität umschlagen und eine Fülle realistischer Details ins Fantastische und Grotteske wuchern.

- Das Hörbuch enthält den ungekürzten Text mit Worterklärungen als computerlesbare PDF-Datei (HörGut!-Features).

- € 4,15 >Download<

- Hörprobe: {mmp3}Hoerprobe Die_Nase.mp3{/mmp3} "Die Nase"

ca. 75 Min., ungekürzt / 1 Audio-CD, Jewelbox

ISBN 978-3-938230-29-9 HK 30

- Weiterführende Informationen finden Sie unter:

- [Projekt Gutenberg](#)

&amp;amp;amp;amp;amp;amp;lt;/ifram